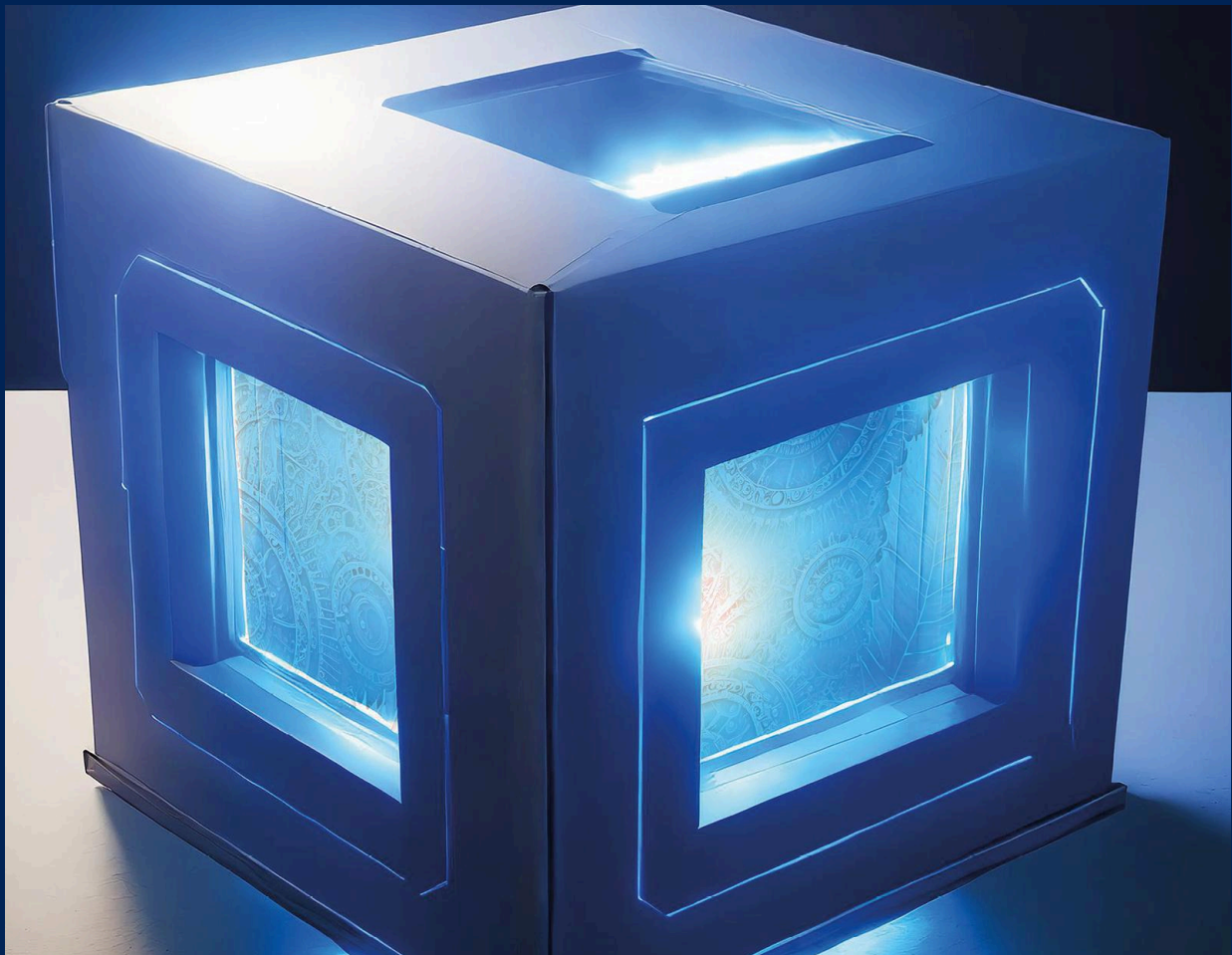


KOENIG & BAUER

# Ordentliche Hauptversammlung 2024

Gegenanträge und Wahlvorschläge



we're on it.

# KOENIG & BAUER

## Ordentliche Hauptversammlung 2024

### Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionär:innen

Nachfolgend finden Sie alle zugänglich zu machenden Gegenanträge und Wahlvorschläge und deren Begründungen sowie in diesem Zusammenhang übersandte weitere Ausführungen von Aktionär:innen gemäß §§ 126, 127 AktG zu den Punkten der Tagesordnung der Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG am 26. Juni 2024. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden hier ebenfalls veröffentlicht.

**An den  
Vorstand der Koenig & Bauer AG  
Friedrich-Koenig-Straße 4  
97080 Würzburg**

**Per Einschreiben mit Rückschein / vorab per Fax an 0931-909-4101**

Berlin, den 07.06.2024

**Ordentliche Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG am 26. Juni 2024  
Gegenantrag**

Sehr geehrter Dr. Pleßke,  
sehr geehrte Herren des Vorstands,

hiermit zeige ich, Marius Banholzer, [REDACTED] die Vertretung von Frau Lisa Bolza-Schünemann, [REDACTED] in ihrer Eigenschaft als Aktionärin der Koenig & Bauer AG an. Eine entsprechende Vollmacht wurde mir schriftlich erteilt und liegt diesem Schreiben bei.

Der Aktienbesitz von Frau Lisa Bolza-Schünemann an der Koenig & Bauer AG ist aus dem beigefügten Depotauszug vom 13.05.2024 ersichtlich, Kopie anbei. Ebenso hat sich Frau Lisa Bolza-Schünemann ordnungsgemäß zur Hauptversammlung der Gesellschaft am 26.06.2024 angemeldet.

Zu Ihrer Information teile ich mit, dass Frau Lisa Bolza-Schünemann unverändert Mitglied der Koenig'schen Aktionärsvereinigung ist.

Im Auftrag von Frau Lisa Bolza-Schünemann teile ich Ihnen mit, dass sie gemäß § 126 Abs. 1 AktG den folgenden Gegenantrag für die am 26.06.2024 einberufene Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG stellen wird und ich bitte darum, diesen gemäß §126 AktG einschließlich der Begründungen öffentlich zugänglich zu machen.

Bezug wird auf den folgenden Tagesordnungspunkt genommen:

### **Punkt 3: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands der Koenig & Bauer AG für das Geschäftsjahr 2023**

Ich werde beantragen, die Mitglieder des Vorstands einzeln zu entlasten sowie die Vorstandsmitglieder CEO Dr. Andreas Pleßke und Segment-Vorstand Digital & Webfed Herrn Christoph Müller nicht zu entlasten.

#### **Begründung:**

Eine Gesamtentlastung des Vorstandes und infolgedessen eine Entlastung der Vorstandsmitglieder CEO Dr. Andreas Pleßke und Segment-Vorstand Digital & Webfed Herrn Christoph Müller kommt aus nachfolgenden Erwägungen nicht in Betracht:

1. **Nicht-Einhaltung von Zielen und regelmäßige Verschiebungen:** Der Vorstand erreicht die von ihm gesetzten Ziele nicht und verlegt sie wiederholt. So wurde die am 28.07.2023 kommunizierte und bestätigte Jahresprognose von 1,3 Mrd. Euro Umsatz bei einer EBIT-Marge von 3% (39 Mio. Euro) am 09.11.2023 auf 25-35 Mio. Euro revidiert. Am 28.02.2024 wurde die Erfüllung der Prognose vom 09.11.2023 (Endergebnis 29,9 Mio. Euro) bestätigt.
2. **Mangelnde Maßnahmen gegen Margenerosion:** Der Vorstand ergreift keine geeigneten Maßnahmen, um der Margenerosion auf Ebene des Jahresüberschusses entgegenzuwirken. Ein realistischer Plan zur Erreichung der finanziellen Ziele für 2024 ist nicht erkennbar. Beispiele hierfür sind:
  - a. Anhaltend niedriges EBIT-Niveau und steigende Finanzierungskosten, die zu einer Erosion des Jahresüberschusses führen.
  - b. Hohe Kapitalbindung im Working Capital mit einem Rekordwert von 410 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2023.
  - c. Zunehmende Verluste im Geschäftsbereich Digital & Webfed trotz gesteigertem Umsatz im Geschäftsjahr 2023, laut Halbjahresbericht 2023, S. 21 sollte gerade Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag zum EBIT leisten, das Gegenteil ist mit einem negativen EBIT von 23,9 Mio. Euro eingetreten.
  - d. Deutlich unterdurchschnittliche EBIT-Margen im Bereich Special (5% vs. >10% historisches Niveau) bei erhöhten Finanzierungskosten.
3. **Mangelnde Gegenmaßnahmen bei hoher Nettoverschuldung:** Der Vorstand unternimmt keine wirksamen Maßnahmen, um die drastisch gestiegene Nettoverschuldung zu reduzieren.
  - a. Die Nettoverschuldung hat sich seit Ende 2021 um ca. 150 Mio. Euro verschlechtert, während das EBIT nahezu konstant geblieben ist.
  - b. Die Verschuldung wird durch Investitionen in unprofitable Segmente und Zukäufe in einem absehbar veränderten Zinsumfeld und durch Verluste, besonders im Segment Digital & Web, erhöht.
  - c. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA ist auf 3x angestiegen und liegt damit in nachhaltig ungesunden Größenordnungen.

Aufgrund dieser Tatsachen ist die Erteilung der Gesamtentlastung abzulehnen. Im Rahmen der sodann zu erteilenden Einzelentlastung schlage ich vor, die Vorstandsmitglieder CEO Dr. Andreas Pleßke und Segment-Vorstand Digital & Webfed, Herrn Christoph Müller nicht zu entlasten.

Ich bitte die Hauptversammlung, meinem Antrag zuzustimmen.

Frau Lisa Bolza-Schünemann wird den oben aufgeführten Gegenantrag im Rahmen der Hauptversammlung stellen sowie die Aktionäre bitten, im Sinne dieses Gegenantrages zu stimmen.

Für Rückfragen oder Klärungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

██  
██

Mit freundlichen Grüßen

  
Marius Banholzer

# KOENIG & BAUER

Stellungnahme zum Gegenantrag von Frau Lisa Bolza-Schünemann:

Vorstand und Aufsichtsrat haben keine Änderung zu dem Beschlussvorschlag vorgenommen, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Der Vorstand wird zum Gegenantrag und den einzelnen Angaben in der Hauptversammlung am 26. Juni 2024 Stellung nehmen.

Würzburg, 10. Juni 2024

Der Vorstand